

Asoziale Pädagogen

Umgang mit antimuslimischem institutionellem Rassismus

Aus einer Perspektive einer Moscheegemeinde

Kontext der Moscheegemeindearbeit

Dieser Bericht ist einer von zehn Auszügen aus dem Buch **Asoziale Pädagogen**.

Einerseits sind diese Abschnitte kostenlose Leseproben und andererseits weiterleitbare und copy-paste-bare Fallbeispiele für institutionellen antimuslimischen Rassismus. Das Buch, dem diese Texte entnommen wurden, erscheint inschaaAllaah Anfang 2024 im Tafakkur-Verlag (tafakkur.at). Das Lektorat leistet die an der UNINP (uninp.edu.rs/) promovierte Sylvia Mittendorfer.

Allein aufgrund des ausführlicheren Umfangs wie auch des größeren thematischen Spektrums lohnt es sich, das Buch zu kaufen. Auch bietet eine Geschenkausgabe dem Beschenkten die Möglichkeit einer innigeren Selbstreflexion und Gesellschaftsbeobachtung.

Wer mein unabhängiges Engagement gegen Muslimfeindlichkeit und Diskriminierung finanziell unterstützen möchte, kann *PayPal für Freunde* verwenden:

<https://www.paypal.com/paypalme/fuerdieliebenden>

Soziale Arbeit, Gemeinwesenarbeit, interreligiöser Dialog, Arabischunterricht, Quraan- und Islamunterricht, Freitagspredigten, Vorträge, Moscheeführungen, Lern- und Nachhilfeunterricht, Familienberatung, Seelsorge, Trauerverarbeitung, Erziehungsberatung, Eheberatung, Religionsunterricht ... All dies und vieles mehr oder ein wenig weniger wird in den Moscheegemeinden unter folgenden Umständen möglich gemacht:

- Vollberufstätige wenden ehrenamtlich ihre Zeit auf,
- es ist Filet-Mignon-Zeit: Abende der Wochentage sowie Wochenenden
- unter Aufgabe ihrer Hobbys,
- während man/frau zu Hause fehlt,
- finanziert durch ein zu knappes Budget der Gemeinde,
- in renovierungsbedürftigen Multizweckräumen,
- oftmals in Industriegebieten (Wegstrecke wie auch Atmosphäre),
- unter Anhörung des Chores der nichtsnutzigen Kritiker (einseitiger Refrain, schreckliche Melodie, inhaltslose bis abstruse Texte...),
- im Gesamtkontext des antimuslimischen Rassismus, der oftmals jede Muslima und jeden Muslim, teilweise bereits in der Grundschule, zu interdisziplinären FachexpertInnen ernennt. (Kopftuch, Beschneidung, Halaal-Schächtung, islamischer Religionsunterricht an staatlichen Schulen, warum beten Frauen hinter den Männern, 11. September, Palästina, IS, Politische Ereignisse, Kriegereignisse, ...)
Diese Ergänzung schreibe ich am 9. Oktober 2023, nachdem ich mit einem langjährigen palästinensisch-stämmigen Freund gesprochen habe, der durch israelische Flugangriffe im Gazastreifen 20 Familienangehörige verloren hat. Kinder, Betagte, Frauen und Männer. Alles Zivilisten. Auf der Arbeit wurde er eben für die Hamas-Angriffe moralisch verantwortlich gemacht.
- Oftmals gibt es auch Anfragen zu bearbeiten, die einen erfahrungsbasiert bereits erwarten lassen, dass:

Mohammed Naved Johari ☞ **fürdieliebenden.de** ☞ **monajo.de**

Doctor of Islamic Studies (International University of Novi Pazar - SRB, 2019)
Diplom-Sozialpädagogin (GER, 2006) M.A. Management (GER, 2013) M.A. Islamic Studies (GBR, 2016)
M.A. Interreligiöser Dialog (AUT, 2017) Geprüfter Stresspräventionstrainer (ZPP, 2021)
2-jährige Weiterbildung in Systemische Beratung (SG, 2023)

- Es nicht zu einer Kooperation kommen wird, oder
- diese sich für die Verantwortlichen in der Moschee als sehr aufwendig erweisen wird.
- Die Kooperation im Rahmen der bezahlten Arbeit der Anfragenden liegt und man selbst arbeitet ehrenamtlich – oder
- der Kooperationspartner Skandalisierung nicht standhalten wird oder *will*. Schon das Kapitel *Ein Verein für politische Bildung von worst case zum good practice* gelesen?

Eine gewisse Reserviertheit bei Moscheeverantwortlichen wahrzunehmen, sollte also nicht verwundern.

Wer all das nach erfolgter Erklärung nicht verstehen und würdigen kann, disqualifiziert sich als GesprächspartnerIn oder KooperationspartnerIn. VerantwortungsträgerInnen der Moscheegemeinden müssen nämlich, wie oben dargelegt, ihre Ressourcen priorisieren.

ALLAAH möge die Verständnislosen und den Club der nichtsnutzigen Kritiker leiten!
Aamiin! Sagt: „Aamiin!“

Mohammed Naved Johari ☞ **fürdieliebenden.de** ☞ **monajo.de**

Doctor of Islamic Studies (International University of Novi Pazar - SRB, 2019)
Diplom-Sozialpädagogin (GER, 2006) M.A. Management (GER, 2013) M.A. Islamic Studies (GBR, 2016)
M.A. Interreligiöser Dialog (AUT, 2017) Geprüfter Stresspräventionstrainer (ZPP, 2021)
2-jährige Weiterbildung in Systemische Beratung (SG, 2023)